Neue Besen kehren gut

Das Konzept Selbstbestimmtes Leben in der Eingliederungshilfe

Während vor einigen Jahren in der Eingliederungshilfe nach dem Prinzip der Fürsorge betreut wurde, gilt spätestens seit der Einführung des neuen Bundesteilhabegesetzes ein neues Prinzip: Teilhabe bedeutet nach dem Wunsch- und Wahlrecht selbst entscheiden zu können. Neben dem Begriff der Inklusion ist das Konzept der Selbstbestimmung wenig eindeutig und stellt v.a. Mitarbeiter in den Wohneinrichtung und in der Ambulanten Assistenz vor große Herausforderungen: Was darf noch für den anderen entschieden werden? Was mache ich, wenn der betreute Mensch auf „sein Recht" pocht? Wo kann ich noch Grenzen setzen, an welcher Stelle muss ich jetzt locker lassen?

In diesem Seminar werden vor dem Hintergrund der Entwicklungspsychologie bei Menschen mit Unterstützungsbedarf Chancen und Grenzen des neuen Konzepts betrachtet. Außerdem soll versucht werden, für sich eine Definition von Selbstbestimmung zu entwickeln, die Handlungsspielräume öffnet und trotzdem den Respekt vor dem Gegenüber wahrt. In einem lebhaften Austausch werden gerne mitgebrachte Fragen beantwortet und an praktischen Beispielen gearbeitet.

DATUM	UHRZEIT	ORT
13. Juni 2024	**09:00-16:00 Uhr**	**Magdeburg**

ZIELGRUPPE:	**MitarbeiterInnen in Einrichtungen und Diensten der Behindertenhilfe, Interessierte**
DOZENT/IN:	**Martha Hänel, Dipl.-Psychologin Dr. phil.**
TEILN.-BETRAG:	**205,00 €**
RÜCKMELDETERMIN:	**13.05.2024**